*
Entwurf eines AG-Programms für die „****Auszeit AG“***

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Gruppengröße** | **Jahrgangsstufe/Mindestalter** | **Raumbedarf** | **Technische Voraussetzungen** |
| ca. 12-16 Kinder | 5. – 10. Klasse(*in diesem Entwurf sind die Übungen zum Teil vorwiegend für die 5. & 6. Klassenstufe geeignet*) | Klassensaal | Breitband-Internetzugang, Smartboard oder Mediencenterwagen (mit Laptop, Beamer und Lautsprechern) |
| ***Vorbereitungsphase(ca. 6 Wochen vor Beginn der AG)*** |
| **Zeitraum** | **Inhalt** | **Intention** | **Material** |
|  1. Woche | *Materialsammlungsphase Teil 1/3* * Für die Gruppenphase:
* angeleitete Atemübung
* Fantasiereisen
* sanfte und langsame Dehnübungen
* Für die Individualphase:
* Zentangles
* Mandalas
 |  | * Literatur
* Informationsmaterial der Krankenkassen
* PC mit Internetzugang
 |
| 2. Woche | *Materialsammlungsphase 2/3** Musiksammlung Meditations- und Entspannungsmusik (Laufzeit ca. 30 - 60 Min.)
 | * Quelle: diverse YouTube Kanäle

***WICHTIG:***Die Videos/Musik dürfen nicht durch Werbung unterbrochen werden. Dies erkennt man bei YouTube an gelben Markierungen auf der Zeilenleiste am unteren Bildschirmrand.  | * PC mitInternetzugang
 |
| 3. Woche | *Materialsammlungsphase Teil 3/3** Sammlung von Videos bzw. YouTube-Links(Laufzeit ca. 30 - 60 Min.)
 | * Suche nach geeigneten, ruhigen und entspannenden Videos z.B.
* eine brennende Kerze
* einen Bachlauf/Wasserfall
* ziehende Wolken
* Kaminfeuer
* Bilder aus dem All
* bitte vermeiden Sie hektische Videos mit schneller Folge von Bildwechseln (Schnitten) oder Überraschungs- und Schockeffekten.
* achten Sie darauf, dass die Videos keine Werbung enthalten und somit unterbrochen werden
 | * PC mit Internetzugang
 |
| 4. Woche | * rechtliche Rahmenbedingungen mit der Schulleitung klären(siehe Informationen und Quellen zum Thema Schule und GEMA am Ende dieses Dokuments)
* Bearbeitungsphase (optional)

Videos und Musik auf versch. Längen kürzen, sanftes Ausblenden von Bild und Ton(versch. Laufzeiten: 30, 35, 40, 45, 50, 52 Minuten) | * falls Möglichkeit besteht Videos zu bearbeiten, bietet dies eine höhere Flexibilität in der Reaktion auf mal kürzere oder längere Gruppenphasen
 | * PC mitInternetzugang
 |
| 5. - 6.Woche | * *Planungen:*
* Vorstellung der AG
* AG-Wahl
* Zusammenstellung der Teilnehmer
* Erstellung der Anwesenheitsliste
* Bereitstellung des Material z.B. durch Anfertigung von Kopien
 |  | * Klangschale mit Stößel
* Ablagekästen oder Fächer für Material wie Zentangle-Vorlagen, Mandalas etc.
* Yogamatten, Decken und Sitzkissen
 |
| ***Einführung (mit Beginn des Schule(halb)jahres)*** |
| 1. Woche | * Gruppenphase
* Raum vorbereiten(Tische an die Seite stellen, Stuhlkreis aufbauen)
* Kennlernspiel: Schneeballschlacht
* Fragerunde: Warum hast DU diese AG gewählt? Welche Erwartungen hast du?
* Vorstellung des Programms und der Regeln wie z.B. Handy in die Handygarage bringen; in der Individualphase nicht mehr sprechen etc.
* erste Übung: Zeit und Stille:*Alle stellen sich vor ihren Stuhl und schließen die Augen.Die Klangschale signalisiert den Beginn der Übung. Jeder soll sich setzen sobald er das Gefühl hat, das 2 Minuten vergangen sind. Die Übung dauert an, bis sich jeder Schüler gesetzt hat. Die Klangschale signalisiert das Ende und die Schüler dürfen ihre Augen wieder öffnen.*
* falls noch Zeit: Individualphase
* freies Entspannen zu MusikAudio: <https://www.youtube.com/watch?v=GEgSBuYlSoA>
 | * Schüler lernen sich kennen
* Erklärung des Kennlernspiels:*Jeder schreibt auf einen Zettel drei Aussagen über sich selbst und knüllt diesen Zettel dann zusammen. Die Schüler bekommen eine Minute Zeit um mit den zusammengeknüllten Zetteln eine Schneeballschlacht zu veranstalten. Danach nimmt sich jeder einen Schneeball und muss die Person finden, die diesen Zettel geschrieben hat. Anschließend stellen die Schüler die Person der Klasse vor und berichten kurz, was sie Neues über die Person erfahren haben.*
* Schüler sollen ein Bewusstsein für unterschiedliche Zeiteindrücke/Zeitgefühl entwickeln
 | * Klangschale und Stößen
 |
| 2. Woche | * Gruppenphase:
* einüben des Ablaufs und der Rituale für Beginn und Ende der AG1. Begrüßung

2. Handygarage bestücken3. Raum vorbereiten4. Stuhlkreis 5. Gruppenphase: gemeinsame Übungen5. Individualphase; Gong signalisiert Beginn der Stillephase7. Video/Musik/Stillarbeitsphase8. Musik wird ausgeblendet; Gong signalisiert Ende der Stille9. Rückbau des Raums/Schüler holen ihre Handys10. Verabschiedung* Vergegenwärtigung der Struktur
* Individualphase:

Video: <https://www.youtube.com/watch?v=wnhvanMdx4s>Audio: Meditative Mind: 741 Hz Marimba Mediation Music | * Schüler lernen festen AG-Ablauf und üben diesen ein
 | * Klangschale und Stößel
 |
| ***Arbeitsphase*** |
| 3. Woche | * Gruppenphase: bewusstes Atmen üben
* 1. Schüler stellen sich hin (Füße beckenbreit auseinander)Beim Ausatmen beugen sie den Oberkörper langsam vor, beim anschließendem Einatmen atmen sie langsam und tief ein und richten sich dabei wieder auf. *Alternativ:* Schüler bleiben aufrecht stehen und heben die Arme beim Einatmen V-förmig an und lassen sie beim Ausatmen an die Seite sinken.
* 2. wie unter Punkt 1 beschrieben nur synchron, d.h. die Schüler versuchen gemeinsam zu atmen und halten sich dabei an den Händen
* 3. Schüler setzen sich aufrecht an die Stuhlkante und legen die flache Hand auf den Bauch. Augen schließen, tief in den Bauch einatmen und spüren wie er sich hebt/ausdehnt. Langsam und gleichmäßig ausatmen
* Individualphase:Video: <https://www.youtube.com/watch?v=Xjs6fnpPWy4>

Audio: Originalton des Videos | * zunehmend differenzierte und objektivierte Beurteilung
* Instrumente und Organisationen des Feedbacks aller Esser
 | * Yogamatten
* Decken
* Sitzkissen
 |
| 4. Woche | * Gruppenphase:
* Zentangles und Mandalas - Was ist das? Wie mache ich das?
* Schüler lernen die Idee hinter Zentangles kennen und entwerfen eigenes Muster
* Individualphase: Video: <https://www.youtube.com/watch?v=riFyKUyGb4k>

Audio: Originalton des Videos |  | * Zentangle-Vorlagen
* Mandalas
* Yogamatten, Decken und Sitzkissen
 |
| 5. Woche | * Gruppenphase:
* Konzentrationsübungen in StilleSchüler bekommen ein Blatt mit einem Labyrinth (in Klarsichthülle DIN A4) und müssen versuchen, einen Wassertropfen durch das Labyrinth laufen zu lassen. (siehe geeignetes Bild am Ende des Dokumentes)
* Individualphase:

Video: <https://www.youtube.com/watch?v=p6R61Usytm8>Audio: Originalton des Videos |  | * Pipette aus der Biologie/Chemie-sammlung
* Kopien des Labyrinths in Klarsichthüllen
* Zentangle-Vorlagen
* Mandalas
* Yogamatten, Decken und Sitzkissen
 |
| 6. Woche | * Gruppenphase: angeleitete Übung „Mein Kopf ist klar“Schüler liegen auf Yogamatten mit geschlossenen Augen
* 1. Schwereübung:

„Mein rechter Arm ist ganz schwer. Ich spüre, wie die Schwere von der rechten Schulter durch den Oberarm, den Unterarm in die Hand bis zu den Fingerspitzen gleitet. Derrechte Arm ist spürbar schwerer als der linke. Jetzt wird mein linker Arm ganz schwer. Die Schwere gleitet von der linken Schulter durch den Oberarm in den Unterarm, weiter in die Hand bis zu jeder einzelnen Fingerspitze. Der linke Arm ist jetzt ganz schwer. Beide Arme sind jetzt angenehm schwer.“* 2. Wärmeübung:„Der rechte Arm wird angenehm warm. Wohlige Wärme strömt von der Schulter bis zu den Fingerspitzen. Der rechte Arm ist ganz warm. Der linke Arm wird angenehm warm. Wohlige Wärme strömt von der Schulter bis zu den Fingerspitzen. Der linke Arm ist ganz warm.“3. Kopfübung:

„Meine Stirn ist kühl und frisch, so als ob ein kühler Wind sanft darüber streiche. Mein Kopf ist klar, und ich fühle mich erfrischt. Mein Kopf ist klar und frisch.“Rücknahme: „Balle die Fäuste, bewege deine Füße, atme tief ein und aus und öffne die Augen. Recke und strecke dich, gähne.“* Individualphase:

*Video:* [*https://www.youtube.com/watch?v=Wimkqo8gDZ0*](https://www.youtube.com/watch?v=Wimkqo8gDZ0)*Audio:* [*https://www.youtube.com/watch?v=WvNY6MhsdcI*](https://www.youtube.com/watch?v=WvNY6MhsdcI) |  | * Zentangle-Vorlagen
* Mandalas
* Yogamatten, Decken und Sitzkissen
 |
| 7. Woche | * Gruppenphase: Fantasiereise

Schüler liegen entspannt auf Yogamatten, oder sitzen auf Meditationskissen, oder auf dem Stuhl.Einleitung:**(Das Zeichen (-) steht für eine Sprechpause)**Schön, dass du bereit bist hier und jetzt eine Pause vomAlltag einzulegen. (–)Strecke dich aus und mach es dir recht bequem. Schließedie Augen und spüre, wie dein Körper am Boden liegt. (–)Spüre wie die Fersen aufliegen und die Füße entspanntauseinander sinken. (–)Spüre wie die Waden, Oberschenkel und das Gesäß weichauf der Matte ruhen. (–)Spüre, an welchen Stellen dein Rücken aufliegt. (–)Spüre deine Schultern, deinen Nacken und deinen Kopf (–)alles ruht sicher und entspannt. (–)Das Gesicht ist ganz weich, gelöst, die Stirn ganz kühl. (–)Pack alle Gedanken des Alltags in ein Kästchen, verschlie-ße es gut mit einem Schlüssel und lege es ganz weit fort.Den Schlüssel steckst du in deine Tasche, für später. (–)Du bist nur hier und jetzt, ganz bei dir selbst. (–)Höre in dich hinein und spüre deinen Atem. Du atmest einund aus, ein und aus, dein Atem kommt und geht, ein undaus. Dein Atem strömt durch deinen Körper hindurch, dudenkst nur an deinen Atem. (–)Du bist ganz entspannt, gelöst, du atmest ruhiger undtiefer, nichts kann dich stören.Die weiße WolkeSchließe deine Augen und stell dir vor, dass du aufdem Rücken im Gras liegst. (–) |  |  * Zentangle-Vorlagen
* Mandalas
* Yogamatten, Decken und Sitzkissen
 |
|  | Es ist ein herrlich warmer Sommertag. (–)Du betrachtest den klaren blauen Himmel. Du genießtganz einfach diesen klaren blauen Himmel. (–)Wie du so da liegst, vollkommen entspannt undzufrieden mit dir, siehst du, wie ganz weit weg amHorizont eine winzige kleine weiße Wolke auftaucht.(–)Du bist fasziniert von der einfachen Schönheit dieserkleinen, weißen Wolke. (–)Du siehst jetzt, wie die kleine weiße Wolke ganzlangsam dahinschwebt. (–)Du liegst da, vollkommen entspannt, locker, gelöst, invollkommenem Frieden mit dir selbst. (–)Die kleine weiße Wolke ist jetzt genau über dir undbleibt dort stehen. Vollkommen entspannt und gelöstgenießt du diesen herrlichen Anblick. (–)Du bist tief entspannt – ganz mit dir selbst imEinklang. Du genießt die Schönheit dieser kleinen,weißen Wolke vor dem blauen Himmel. (–)Stell dir vor, dass du langsam vom Boden abhebst. (–)Du hebst ganz langsam vom Boden ab und schwebstganz langsam zu der weißen Wolke hinauf. (–)Du erreichst jetzt die kleine weiße Wolke und legstdich auf die federweiche Wolke. (–)Ganz langsam sinkst du in die Wolke ein und wirstnun selbst zur weißen Wolke. (–)Du bist nun selbst eine kleine weiße Wolke. Und vollkommen entspannt und vollkommen im Einklang mitdir schwebst du am Himmel entlang. (–) |  |  |
|  | Kehre nun langsam mit deinen Gedanken in diesen Raumzurück. (–) Nimm die Geräusche deiner Umgebung wahr, nimm denRaum wahr. (–)Bewege nun deine Finger, (–)deine Hände, (–)deine Füße. (–)Recke und dehne dich, (–)atme mehrmals tief ein und aus, (–)öffne deine Augen. (–)Du bist nun erfrischt und voll Energie für den restlichenTag.* Individualphase:

Video: <https://www.youtube.com/watch?v=S1ABDC7Tt1Y>Audio: Originalton des Videos |  |  |
| 8. Woche | * Gruppenphase: Achtsamkeitsmeditation

Schüler lernen die Grundlagen der Achtsamkeit* nichts beurteilen
* Geduld
* Vertrauen und Selbstkompetenz
* Nicht-Streben
* Akzeptanz
* Rosinenübung:
* Schüler sollen mit allen Sinnen eine Rosine wahrnehmen
* geführte, kurze Achtsamkeitsmeditation; Anleitung im PDF unter Seite 20-24: <https://www.stgkk.at/cdscontent/load?contentid=10008.582398&version=1391209347>
* Individualphase:

Video: <https://www.youtube.com/watch?v=ZY3J3Y_OU0w>Audio: Originalton des Videos |  | * Zentangle-Vorlagen
* Mandalas
* Yogamatten, Decken und Sitzkissen
 |
| 9. Woche | * Gruppenphase:
* Klangschalen- bzw. Stilleübung: Die Schüler setzen sich in einen Stuhlkreis bequem hin und schließen die Augen. Die Klangschale wird stark angeschlagen.Die Schüler sollen aufzeigen, wenn sie nichts mehr hören.
* Individualphase:

Video: <https://www.youtube.com/watch?v=2R2gb0MKJlo>Audio: Originalton des Videos |  | * Zentangle-Vorlagen
* Mandalas
* Yogamatten, Decken und Sitzkissen
 |
| 10. Woche | * Gruppenphase: Zahlenspiel

Die Schüler sollen sich im Kreis aufstellen. In die Mitte kommt der Hula Hoop-Reifen. Es wird durchnummeriert: jedes Kind bekommt eine Zahl zugeordnet.Diese Zahl soll man sich dann gut merken (günstig sind Zahlen von 1 bis 10, bei mehr als zehn Kindern gibt es Doppelbesetzungen für die Zahlen). Zahlen werden aufgerufen. Nun muss jedes Kind, dessen Zahl genannt wird, einmal um den Hula Hoop-Reifen herumlaufen und schnell wieder auf seinen Platz zurückkehren (Das Kind mit der Zahl „2“ muss agieren, wenn die „2“ genannt wird. Auch Varianten mit den Zahlen „20“ oder 25“, 72“ etc. sind möglich). Bei diesem Spiel können auch einzelne Kinder die Zahlen ausrufen.* Individualphase:

Video: <https://www.youtube.com/watch?v=Ftm2uv7-Ybw>Audio: Originalton des Videos |  | * 1 Hula Hoop-Reifen für das Zahlenspiel
* Zentangle-Vorlagen
* Mandalas
* Yogamatten, Decken, Sitzkissen
 |
| 11. Woche | * Gruppenphase: leise Feder

Alle sitzen in einem Kreis am Boden, sind der Kreismitte zugewandt und haben ihre Augen geschlossen. Ein Kind wird zuvor zum Indianerhäuptling „Leise Feder“ ernannt und geht nun ganz leise und langsam im Kreis hinter den Kindern hin und her. Sobald ein Kind glaubt wahrzunehmen, dass sich der Indianerhäuptling in seiner Nähe befindet, darf es die Hand heben und wenn es möchte kurz nachkontrollieren, ob der Häuptling tatsächlich in seiner Nähe war.* Individualphase:Video: <https://www.youtube.com/watch?v=-i8IMw5WeXc>

Audio: Originalton des Videos |  | * Zentangle-Vorlagen
* Mandalas
* Yogamatten, Decken und Sitzkissen
 |
| 12. Woche | * Gruppenphase: Tschüss Ärger!

Alle Schüler schreiben auf, was sie heute geärgert hat.Danach knüllen sie das Papier zusammen und werfen ihren Ärger weg.* Individualphase:

Video: <https://www.youtube.com/watch?v=XrDUTpeGW0A>Audio: <https://www.youtube.com/watch?v=WGFhyb_HY80> |  | * Zentangle-Vorlagen
* Mandalas
* Yogamatten, Decken und Sitzkissen
 |
| 13. Woche | * Reflektionstag im Plenum
* Schüler sammeln ihre Antworten auf die Fragen:
* Was passiert mit mir, wenn ich mich entspanne?
* Welche Vorteile habe ich dadurch?
* Wie fühle ich mich nach der Auszeit?
 |  | * Stellwände
* Stifte
* Smartboard
* Tafel und Kreide
 |
| 14. Woche | * Vorbereitung der Präsentation im Rahmen einer Mitmach-Station am Schulfest und/oder Tag der offenen Tür
* Gemeinsames Erarbeiten eines Ablaufs
* Aufteilung der Aufgaben für jede/n AG-Teilnehmer/in bzw. Entspannungscoach
 | * Schüler werden als Entspannungscoaches die einzelnen Übungen vorstellen und durch die Ausstellung führen
 | * Stellwände
* Stifte
* Smartboard
* Tafel und Kreide
 |
| 15. Woche | * Vorbereiten einer Ausstellung, die alle verschiedenen Übungen in Form von Plakaten vorstellt
 | * Schüler sollen sich überlegen, wie sie Besuchern die Vorzüge, die sie selbst erlebt haben näher bringen
 | * Fotoapparat
* Plakate
* diverse Stifte
* Stellwände
 |
| 16. Woche | * Präsentation Aufbau der Ausstellung bzw. Mitmach-Station
* Zeitpunkt:
* in der letzten Schulwoche
* am Schulfest
* in der letzten GTS-Woche

***ACHTUNG:*** Falls Videos und Musik abgespielt werden, ist die rechtliche Situation zu klären. Unter Umständen fallen GEMA-Gebühren an.**Diese AG eignet sich nicht dafür, Gelder für die Klassenkasse in Form von „Eintrittspreisen“ zu generieren.** | * Schüler stellen als „Entspannungscoaches“ die einzelnen Übungen vor und leiten diese an
* Schüler führen durch die Ausstellung
 | * Fertige Plakate / Fotowände
* Stellwände
* Zentangle-Vorlagen
* Mandalas
* Yogamatten, Decken und Sitzkissen
 |

***Kontaktdaten***

*Jan-Claudius Günther , Realschule plus Mainz-Lerchenberg im Carl-Zuckmayer-Schulzentrum*

*Hindemithstraße 1-5, 55127 Mainz - Tel.: 06131-7 11 38*

***Quellen / Literaturempfehlungen:***

Literatur

* Bewegte Schule - Bewegtes Lernen, Ernst Klett Verlag, ISBN 978-3-12-031552-0
* Zentangle – Kreatives Malen für Kinder, Arena Verlag, ISBN 978-3-401-70960-4 (€ 7,99)
* Martin Wehrle: 14 Fantasiereisen für den Unterricht, Beltz Verlag, ISBN 978-3-407-62879-4
* PDF-Broschüre der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse unter
<https://www.stgkk.at/cdscontent/load?contentid=10008.582398&version=1391209347>

***Kennlernspiele:***

<https://www.lehrerfreund.de/schule/1s/5-beste-kennenlernspiele/3961>

***Atemübungen:***

Pädagogisches Landesinstitut RLP: Broschüre (PDF) des Workshops „Entspannungsübungen“

<https://berufsbildendeschule.bildung-rp.de/fileadmin/user_upload/bbs/berufsbildendeschule.bildung-rp.de/Materialien/Dokumente/Materialiendatenbank_des_PL/BF_I_Weiterentwicklung/Bewegungsorientierung_-_Fortbildungsinhalte/Workshop_Entspannungsuebungen_ue.pdf>

***Unfallkasse NRW – Prävention: Broschüre „Entspannung in der Schule“***

<http://m.unfallkasse-nrw.de/fileadmin/server/download/praevention_in_nrw/praevention_nrw_65.pdf>

***Fantasiereisen:***

Bundeszentrale für politische Bildung – Methodenkoffer

<http://www.bpb.de/lernen/formate/methoden/62269/methodenkoffer-detailansicht?mid=227>

***Techniker Krankenkasse***

<https://www.tk.de/techniker/magazin/life-balance/aktiv-entspannen/gedankenreisen-2007080>

***Unfallkasse NRW – Prävention: Broschüre „Entspannung in der Schule“***

<http://m.unfallkasse-nrw.de/fileadmin/server/download/praevention_in_nrw/praevention_nrw_65.pdf>

***Auszug aus dem Buch: Bewegte Schule - Bewegtes Lernen, Ernst Klett Verlag, ISBN 978-3-12-031552-0***

<https://www2.klett.de/sixcms/media.php/229/695240_0282_reise.pdf>

***Leseprobe aus dem Buch von Martin Wehrle:***

***14 Fantasiereisen für den Unterricht, Beltz Verlag, ISBN 978-3-407-62879-4***

<https://www.beltz.de/fileadmin/beltz/leseproben/978-3-407-62879-4.pdf>

***Methodenpool Universität Köln unter***

<http://methodenpool.uni-koeln.de/fantasie/fantasie_darstellung.html>

***Empfehlenswerte Kanäle:***

Musik: „The Meditative Mind“

Videos: BBC planet earth

 ***Schule und GEMA***

Broschüre : SCHULE.MEDIEN.RECHT des Ministeriums für Bildung Rheinland-Pfalz

Abrufbar als PDF unter <https://static.bildung-rp.de/pl-materialien/Schule.Medien.Recht._gesamt_10-2014.pdf>

***Auszug aus dem Informationsangebot des Medienzentrums Rheingau-Taunus***

<https://medienzentrum-rheingau-taunus.de/index.php/gema.html>

***Gesetzliche Grundlagen***

***§ 46 UrhG Sammlungen für Kirchen-, Schul- oder Unterrichtsgebrauch***

*Nach der Veröffentlichung zulässig ist die Vervielfältigung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung von Teilen eines Werkes, von Sprachwerken oder von Werken der Musik von geringem Umfang, ... als Element einer Sammlung, die Werke einer größeren Anzahl von Urhebern vereinigt und die nach ihrer Beschaffenheit nur für den Unterrichtsgebrauch in Schulen, in nichtgewerblichen Einrichtungen der Aus- und Weiterbildung oder in Einrichtungen der Berufsbildung oder für den Kirchengebrauch bestimmt ist. In den Vervielfältigungsstücken oder bei der öffentlichen Zugänglichmachung ist deutlich anzugeben, wozu die Sammlung bestimmt ist.*

*Absatz 1 gilt für Werke der Musik nur, wenn diese Elemente einer Sammlung sind, die für den Gebrauch im Musikunterricht in Schulen mit Ausnahme der Musikschulen bestimmt ist.*

***§ 52 Öffentliche Wiedergabe***

*Abs. 1 Satz 1 UrhG: "Zulässigkeit der Wiedergabe"*

*Zulässig ist die öffentliche Wiedergabe eines veröffentlichten Werkes, wenn die Wiedergabe keinem Erwerbszweck des Veranstalters dient, die Teilnehmer ohne Entgelt zugelassen werden und im Falle des Vortrags oder der Aufführung des Werkes keiner der ausübenden Künstler (§ 73) eine besondere Vergütung erhält.*

*Für die Wiedergabe ist eine angemessene Vergütung zu zahlen.*

***§ 52 Abs. 1 Satz 3 UrhG:***

*Wegfall der Vergütungspflicht*

*Die Vergütungspflicht entfällt für Veranstaltungen der Jugendhilfe, der Sozialhilfe, der Alten- und Wohlfahrtspflege, der Gefangenenbetreuung sowie für Schulveranstaltungen, sofern sie nach ihrer sozialen oder erzieherischen Zweckbestimmung nur einem bestimmt abgegrenzten Kreis von Personen zugänglich sind. Dies gilt nicht, wenn die Veranstaltung dem Erwerbszweck eines Dritten dient; in diesem Fall hat der Dritte die Vergütung zu zahlen.*

*Software*

* *Internetbrowser (Google Chrome, Opera, Mozilla Firefox, Microsoft Edge)*

*Optional:*

*(falls man die Möglichkeit und Fähigkeiten hat, das Video/Audiomaterial herunterzuladen und zu bearbeiten;* ***ACHTUNG: rechtliche Rahmenbedingungen beachten!****)*

* *Audacity (kostenloses, frei verfügbares Tonschnittprogramm)*
* *VLC-Player (kostenlose, frei verfügbare Software zum Abspielen von Videos)*
* *iTunes (kostenlose Software, mit der man verschiedene Video/Audio-Dateiformate wandeln kann)*